



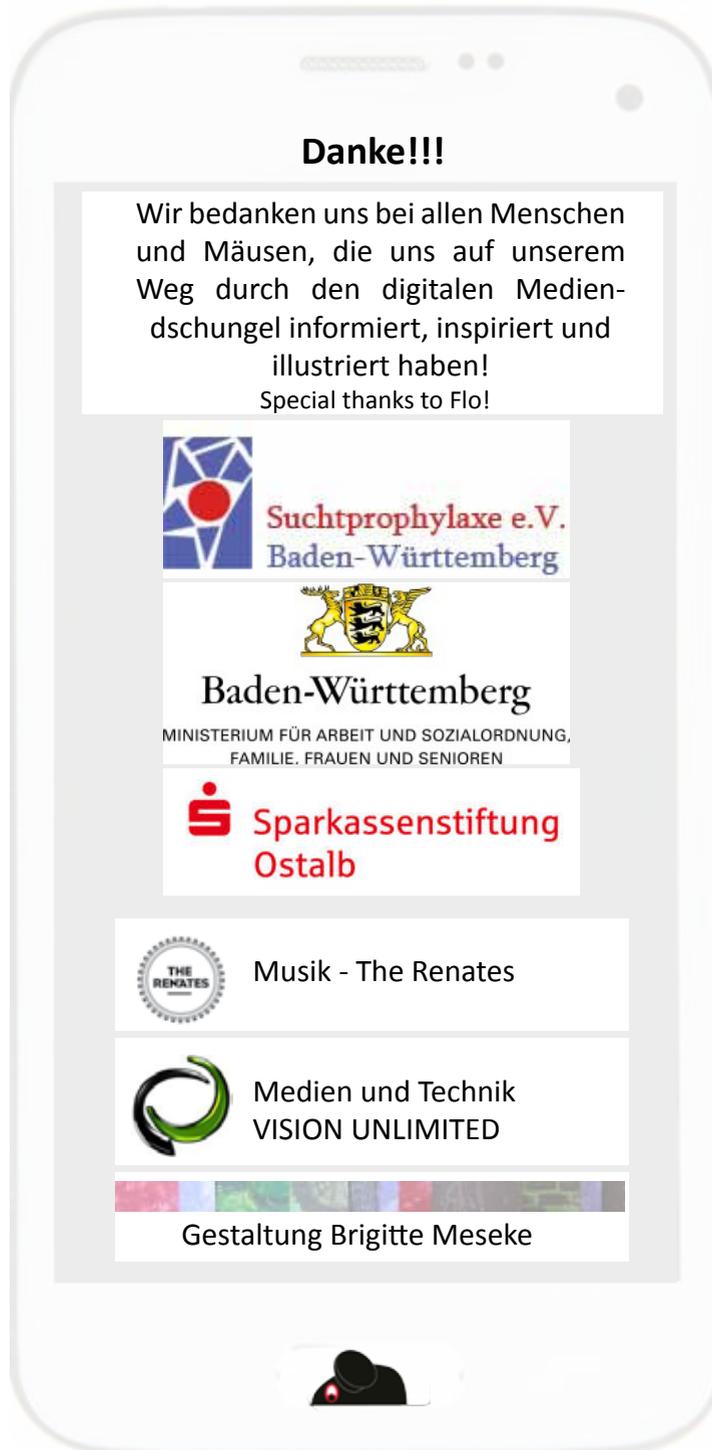
Sarah Gros NF
Schauspielerin (ZAV),
theaterpädagogische
Arbeit an Schulen,
Choreografie und Tanz.
www.sarahgros.de
www.theaterjobs.de



Monika Wieder
Sozialpädagogin
(BA), Theaterpädagogin
(BUT), staatl. geprüfte
Regisseurin, schauspiele-
risch tätig.
www.monika-wieder.de

Über uns: Seit Jahren sind wir mit mobilen Pro-
duktionen für alle Altersklassen in ganz Baden-
Württemberg unterwegs. Wir bearbeiten Themen
wie Essstörungen, gewaltfreie Kommunikation,
Sucht im Alter, Burnout bei Jugendlichen, Gewalt-
prävention und demnächst interkulturelle Aufklä-
rung.

Projekte : Für die gemeinsame Arbeit am Präven-
tionsprojekt ‚Geheimsache Igel‘ im Rahmen der
bundesweiten Aktion: Gewalt verhindern- Inte-
gration fördern erhielten wir eine Urkunde der
Zeitbild-Stiftung. Gefördert durch das Ministeri-
um des Inneren und dem EU Integrationsfond.



Von Menschen

Das Stück zur Förderung und
Stärkung der Individualität von
Jugendlichen im Umgang mit
Digitalen Medien

und anderen Mäusen

Von Monika Wieder
und Sarah Gros NF



Akku unter 10% -schliessen
Sie ein Ladegerät an!

Sie haben 2
neue Emails!

Schwaches WLAN-Signal!

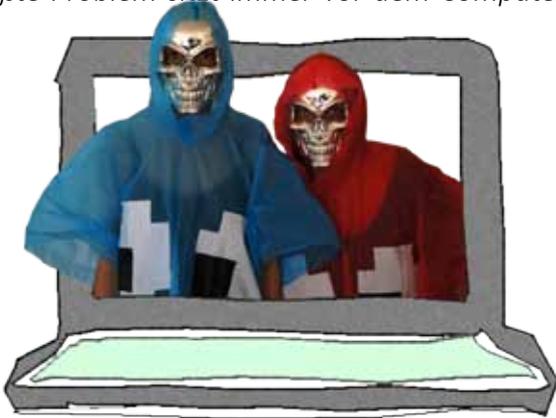
Neue Updates
verfügbar.

Sie haben 5
unbeantwortete Anrufe!

Von Menschen und anderen Mäusen

Zur Handlung

Vier Jugendliche – vier verschiedene Wege im Umgang mit Digitalen Medien! Wie kommen Tine, Joe, Lara und Louis damit klar? Wer ist Frau Spießbürger und in welcher Beziehung steht sie zu den Jugendlichen? Hat sie Recht, wenn sie sagt: „Das größte Problem sitzt immer vor dem Computer!“?



Tine freut sich an der Vielfalt der Informationsmöglichkeiten, die ihr das Internet bietet. Die GFS wird dadurch zum Kinderspiel. „Wale schlafen senkrecht im Wasser stehend.“ Ihre Freundin Lara nutzt es am Liebsten, um sich in den sozialen Medien zu präsentieren, aber sollte sie Allem vertrauen, was dort gezeigt wird? „Das ist kein fake!“, sagt sie und meint es voll im Griff zu haben. Louis, ein begeisterter Zocker, hat in der realen Welt ein Problem: Er wird von der Klasse in eine Außenseiterposition gedrängt. Wird Joe seinen Freund Louis an die Welt der Computerspiele verlieren? Louis: „Verpiss dich, ich hab keine Zeit!“. Joe: „Aber zocken geht immer, ja?“. Oder schafft er es ihn wieder für das Training zu begeistern? Und wie empfindet Joe seine eigene Rolle in der Mobbinggruppe? „In der Gruppe stand: 'der soll sich doch umbringen der Looser' und ich hab einfach stillschweigend akzeptiert.“



Zum Lerneffekt

Auf witzige, spannende und informative Art zeigen wir den Sinn und Unsinn im Gebrauch und der Vielfalt digitaler Möglichkeiten. Wann ist es eine Bereicherung, wann ist es zu viel, wann nützlich und wann gefährlich? Die Medien- und Nutzungsvielfalt ist enorm, das Leben schnell geworden wie nie. Wie trifft man die richtige Entscheidung darüber, was zu einem passt. Jeder Mensch ist anders und deshalb kann es bei diesem Thema nicht zu einer einheitlichen Entscheidung kommen. Anhand dieses Stückes erreichen wir es, dieses Thema mit den Jugendlichen zu behandeln und ihnen dazu zu verhelfen, ihren persönlichen Weg zu finden.



Das Stück zur Förderung und Stärkung der Individualität von Jugendlichen im Umgang mit Digitalen Medien!

Theaterpädagogische Nachbereitung

Mit der Nachbereitung schaffen wir eine gute Plattform, um mit Jugendlichen in spielerischen Aktionen den Inhalt des Stückes aufzuarbeiten. Diese findet zusätzlich, im Anschluss an die Aufführung, statt. Außerdem ist es möglich im Rahmen einer Projektwoche oder eines themenbezogenen Workshops die Thematik mit den Jugendlichen zu vertiefen.

Rahmenbedingungen und Konditionen

Das Stück ist für Jugendliche ab 12 Jahren. Wir sind mobil und kommen gerne zu Ihnen oder einem passenden Aufführungsort. Spielbar im Klassenzimmer, Musiksaal, Gymnastikraum, Aula.

Dauer der Aufführung ca. 45 Min

Dauer der Nachbereitung ca. 45 Min

Kosten der Aufführung € 360.- / max. 80 Personen

Nachbereitung 75.- pro Klasse

Zuzüglich Fahrtkosten.



Kontakt: Monika Wieder
0170-6684779 ▪ info@monika-wieder.de
www.monika-wieder.de